

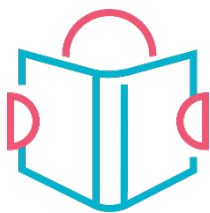
Lektion 119: Lehre und Bündnisse 107:1-20

Das heilige Priestertum



 *Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet sprichst.* 
Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

Im Frühjahr 1835 waren die Mitglieder des neu gebildeten Kollegiums der Zwölf Apostel im Begriff, ihre erste Mission anzutreten. In dieser Offenbarung nannte der Herr Einzelheiten, die ihnen und anderen beim Erfüllen ihrer Priestertumsaufgaben helfen sollten. Diese Lektion kann dir nahebringen, wie wichtig es ist, sich beim Dienen in der Kirche des Erretters auf seine Macht und seine Priestertumsvollmacht zu stützen.



Schriftstudium



Beim Abschiedsmahl erklärte Jesus Christus, wie wichtig es ist, mit ihm verbunden zu bleiben (siehe [Johannes 15:1-6](#)). Zeichne ein einfaches Bild von einem Weinstock mit mehreren Reben in dein Studientagebuch. Lies [Johannes 15:5](#) und markiere, für wen der Weinstock und die Reben stehen.

Mach dir über diese Punkte Gedanken:

- Was geschieht mit der Rebe, wenn sie vom Weinstock abgetrennt wird?
- Warum ist es für unseren Dienst in der Kirche des Erretters notwendig, dass wir mit ihm verbunden bleiben?

Denk einen Moment über deine Verbindung zu Jesus Christus nach. Bemühe dich beim weiteren Studium um Inspiration und denke darüber nach, wie diese Verbindung dir ein Segen sein und dich befähigen kann, anderen durch Berufungen in der Kirche und Betreuungsaufträge ein Segen zu sein.

Am 28. März 1835 bereiteten sich Mitglieder des neu gebildeten Kollegiums der Zwölf Apostel darauf vor, eine Mission im Osten der Vereinigten Staaten anzutreten. Einige Apostel waren sich nicht sicher, wie sie ihre neue Berufung erfüllen sollten. Der Herr offenbarte [Lehre und Bündnisse 107](#), um sie in Bezug auf das Priestertum zu unterweisen und sie in ihren Aufgaben zu bestärken.

Lies [Lehre und Bündnisse 107:1-4](#) und achte darauf, was der Herr hier über das Priestertum sagt.

Vergleiche den Namen des Priestertums in [Vers 3](#) mit dem, was Präsident Dieter F. Uchtdorf, damals Mitglied der Ersten Präsidentschaft, gesagt hat:



Christus ist die Quelle jeder wahren Vollmacht und Macht im Priestertum auf Erden. Dies ist sein Werk, in dem mitzuhelfen wir die Ehre haben. (Dieter F. Uchtdorf, [„Die Freude](#)

am Priestertum“, *Liahona*, November 2012, Seite 59)

Schreibe deine Antwort auf folgende Frage auf: Warum ist es deiner Meinung nach wichtig, zu verstehen, dass alle Macht des Priestertums in direkter Linie von Jesus Christus ausgeht?

Lies Lehre und Bündnisse 107:8. Achte auf geistige Segnungen, die wir vom Herrn durch seine Priestertumsvollmacht und Priestertumsmacht empfangen.

Lehre und Bündnisse 107:8 ist eine Schriftstelle zum Beherrschen der Lehre. Markiere diese Schriftstelle so, dass du sie künftig leicht wiederfindest. Lerne die Schriftstellenangabe und die Schlüsselaussage auswendig: „Das Melchisedekische Priestertum ... hat Macht und Vollmacht ..., um in geistigen Belangen zu amtieren.“ Du könntest dazu ein Bild in dein Studientagebuch malen, das dir hilft, dir die Schriftstellenangabe und die Schlüsselaussage einzuprägen. Zeige jemandem dein Bild und erkläre, wie es dir hilft, dich an die Schriftstellenangabe und die Schlüsselaussage zu erinnern.

Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben, um zu verstehen, wie wichtig die Vollmacht und Macht des Priestertums für den Dienst in der Kirche des Erretters sind.

Beigaben zum Priestertum



Schau dir das Bild vom Weinstock und den Reben an. Lies Lehre und Bündnisse 107:5,13,14 und markiere, wofür der Weinstock und die Reben

sonst noch stehen könnten. *Hinweis: Das in Vers 5 erwähnte Priestertum ist das Melchisedekische Priestertum.*

Du kannst den Weinstock auch mit *Das Melchisedekische Priestertum* und eine der Beigaben (oder Zweige) mit *Das Aaronische Priestertum* beschriften.

Überlege, ob folgende Organisationen der Kirche Jesu Christi eher der Weinstock oder eine Rebe sind und beschrifte dein Bild entsprechend:

Die Kirche Jesu Christi

Frauenhilfsvereinigung

Sonntagsschule

Junge Damen

Primarvereinigung

Markiere diese Wahrheit in Vers 5: **Alle anderen Vollmachten oder Ämter in der Kirche sind Beigaben zu diesem Priestertum.**

Präsident Dallin H. Oaks von der Ersten Präsidentschaft hat über die Priestertumsvollmacht bei Berufungen in der Kirche gesagt:



Letztendlich hält der Herr Jesus Christus – dessen Priestertum dies ja ist – alle Schlüssel des Priestertums. Er bestimmt, welche Schlüssel den

Menschen übertragen und wie diese genutzt werden dürfen. ...

Da es in den Schriften heißt, dass „alle anderen Vollmachten [und] Ämter ... Beigaben [zum Melchisedekischen] Priestertum“ sind (LuB 107:5), wird alles, was in Ausübung dieser Priestertumsschlüssel getan wird, mit der Vollmacht des Priestertums getan. (Dallin H. Oaks, „Die Schlüssel und die Vollmacht des Priestertums“, *Liahona*, Mai 2014, Seite 50)

Beantworte eine der folgenden Fragen in deinem Studientagebuch:

- Was können wir daraus lernen, dass der Herr das Aaronische Priestertum und die Organisationen der Kirche mit „Beigaben“ seines Melchisedekischen Priestertums vergleicht?
- Weshalb kann man seinen Mitmenschen besser dienen, wenn man weiß, dass jede Berufung in der Kirche mit der Vollmacht und Macht des Erretters verbunden ist?
- Womit könntest du das Melchisedekische Priestertum, abgesehen von Pflanzen (Weinstock und Reben), noch vergleichen?

Die Macht des Priestertums in unserem Leben



Lies [Lehre und Bündnisse 107:8,18-20](#) und achte darauf, wie der Erretter denen, die in der Kirche dienen, durch sein Priestertum Macht verleiht. Markiere, was du herausgefunden hast.

Schau dir das folgende Video von Elder David A. Bednar vom Kollegium der Zwölf Apostel an, in dem er erzählt, wie ein Pfahlpräsident die Macht des Erretters empfing, um einem jungen Mann zu helfen. Oder lies die [Aussage aus der Ansprache „Die liebevolle, große Barmherzigkeit des Herrn“](#).

Bonnie L. Oscarson, ehemalige Präsidentin der Jungen Damen der Kirche, hat erklärt, wie die Vollmacht des Priestertums junge Frauen für ihre Berufungen befähigen kann. Achte darauf, wie sich ihre Aussage auf alle Jugendlichen beziehen lässt, die eine Berufung erfüllen.



Die Jungen Damen in der Kirche müssen sich als wichtige Mitwirkende im Erlösungswerk, das vom Priestertum geleitet wird, und nicht bloß als anfeuernde Zuschauer sehen.

Ihr habt Berufungen und

werdet von denjenigen, die Priestertumsschlüssel tragen, eingesetzt, sodass ihr mit Macht und Vollmacht als Führerinnen in diesem Werk arbeiten könnt. Wenn ihr eure Berufung in einer Klassenpräsidentschaft groß macht und euch geistig vorbereitet, euch miteinander berätet, den Mädchen in eurer Klasse dient und einander im Evangelium unterrichtet, nehmt ihr euren Platz in diesem Werk ein, und ihr und die anderen Mädchen werden gesegnet. (Bonnie L. Oscarson, [„Erhebt euch mit Macht, Schwestern in Zion!“](#), *Liahona*, November 2016, Seite 13f.)

Beantworte die folgenden Fragen in deinem Studientagebuch:

- Wie kannst du durch die in [Vers 20](#) erwähnten „äußerlichen Verordnungen“ des Aaronischen Priestertums (wie die Taufe und das Abendmahl) eine Verbindung zu Jesus Christus aufbauen?
- Wann ist es dir schon zugutegekommen, dass jemand in seiner Berufung mit dem Erretter verbunden war?
- Was hast du heute darüber gelernt, wie wichtig es ist, sich auf die Macht des Erretters und seine Priestertumsvollmacht zu stützen, wenn du in seiner Kirche dienst?

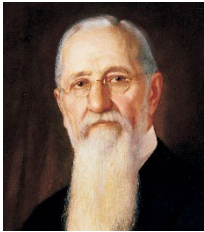


Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

Lehre und Bündnisse 107:5. Wie sind alle Ämter der Kirche mit dem Melchisedekischen Priestertum verbunden?

Präsident Joseph F. Smith (1838–1918) hat dazu gesagt:



Es gibt in der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage keine Regierung, die getrennt vom heiligen Priestertum oder über dem Priestertum oder seiner Vollmacht oder außerhalb vom Priestertum besteht. ... [Die Hilfsorganisationen] bestehen nicht außerhalb des Priestertums, nicht über ihm, nicht außerhalb seiner Reichweite. Sie erkennen das Priestertum grundsätzlich an. Wo immer sie bestehen, bestehen sie immer zu dem Zweck, etwas Gutes zu bewirken; die Errettung eines Menschen, ob in zeitlicher oder in geistiger Hinsicht. ([Lehren der Präsidenten der Kirche: Joseph F. Smith](#), Seite 341f.)

Der Prophet Joseph Smith (1805–1844) hat erklärt:



Das Melchisedekische Priestertum ... ist der Kanal, über den alle Erkenntnis, alle Lehre, der Erlösungsplan und jede wichtige Sache vom

Himmel offenbart wird. (Joseph Smith, in: [History, 1838–1856, Manuscript History of the Church](#), Band C-1, Seite 1104, josephsmithpapers.org)

Lehre und Bündnisse 107:5,8. Wie üben Frauen in der Kirche Priestertumsvollmacht von Gott aus?

Schau dir das folgende Video von Präsident Dallin H. Oaks von der Ersten Präsidentschaft an. Oder lies die [Aussage aus der Ansprache „Die Schlüssel und die Vollmacht des Priestertums“](#).

Wo erfahre ich mehr über die Beziehung zwischen Frauen und dem Priestertum?

Näheres dazu, wie Frauen die Macht und Vollmacht des Priestertums ausüben, um das Werk Gottes zu vollbringen, findest du im Abschnitt [„Frauen und das Priestertum“](#) auf der FHV-Internetseite.



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

- Wie dir die heiligen Handlungen des Priestertums geholfen haben, dich Jesus Christus näher zu fühlen
- Wie wichtig es ist, mit Jesus Christus verbunden zu bleiben, wenn du in seiner Kirche dienst
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat. Wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann.
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein